

Die Bürgermeisterin

**Öffentliche  
Beschlussvorlage  
258/2020**

Dezernat III, gez. Backes

Federführung:

51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Produkt:

51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Datum:

20.11.2020

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

Sitzungsdatum:

08.12.2020

Entscheidung

## Bundesstiftung Frühe Hilfen: Maßnahmenplanung 2021

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel für 2021 aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen in Höhe von 12.500 € wie folgt zu verwenden:

Förderbereich	Summe
Sicherstellung der Netzwerke Frühe Hilfen	1.420,- €
Längerfristige psychosoziale Unterstützung von Familien in den Frühen Hilfen durch Fachkräfte	8.580,- €
Längerfristige psychosoziale Unterstützung von Familien in den Frühen Hilfen durch Freiwillige	0,- €
Angebote und Dienste an den Schnittstellen der unterschiedlichen Sozialleistungssysteme	2.500,- €
Erprobung innovativer Maßnahmen und Implementierung erfolgreicher Modelle	0,- €

Da eine genaue Maßnahme- bzw. Finanzplanung derzeit nicht möglich ist, kann die Verwaltung in Abstimmung mit dem Arbeitskreis Guter Start als kommunales Netzwerk für die Frühen Hilfen Änderungen an der Maßnahmenplanung vornehmen.

Dieser Beschluss ergeht vorbehaltlich der Zurverfügungstellung der Bundes- und Landesmittel.

### Sachverhalt:

Mit dem Bundeskinderschutzgesetz am 01.01.2012 wurde die Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen gegründet (Vorlage 155/2012), die mittlerweile in eine Bundesstiftung Frühe Hilfe überführt wurde. Das Land NRW sichert seit 2016 eine Sockelfinanzierung in Höhe von 12.500,- €, die auch in der Stadt Coesfeld zum Tragen kommt.

Jährlich ist anstelle eines förmlichen Antrags ein Maßnahmenplan bis zum 31.10. für das Folgejahr einzureichen<sup>1</sup>. Dieser versteht sich als Planungsinstrument. Abweichungen und Änderungen sind nicht förderschädlich, selbstverständlich solange die Förderrichtlinien eingehalten werden.

Für 2021 ist die Planung, wie jedes Jahr zu diesem Zeitpunkt, noch grob und orientiert sich am Ergebnis 2019. Die folgenden Förderbereiche sind dabei durch den Bund bzw. das Land NRW vorgegeben, alle Maßnahmen müssen sich in diesem System<sup>2</sup> wiederfinden:

Förderbereich	Summe	Hinweise
Sicherstellung der Netzwerke Frühe Hilfen	1.420,- €	In den vergangenen Jahren sind in diesen Bereich Mittel in unterschiedlicher Höhe geflossen. Z. B. für Fortbildung oder Öffentlichkeitsarbeit.
Längerfristige psychosoziale Unterstützung von Familien in den Frühen Hilfen durch Fachkräfte	8.580,- €	Hierunter fällt das Familienhebammenmodell. 2.500,- € der Bundesmittel sind regelmäßig für die fachliche Begleitung durch den Bunten Kreis Münsterland e. V. vorgesehen. Die Inanspruchnahme steigt ständig. Die für die eigentliche aufsuchende Arbeit durch die Stadt Coesfeld zur Verfügung gestellten 7.500,- €/Jahr (Vorlage 164/2017) reichen nicht aus und werden durch Bundesmittel ergänzt.
Längerfristige psychosoziale Unterstützung von Familien in den Frühen Hilfen durch Freiwillige	0,- €	Das Ehrenamtsprojekt FamiLo finanzierte sich bis zum 30.06.2018 aus diesem Bereich. Es wurde wegen geringer Nachfrage und mangels verfügbarer Freiwilliger eingestellt.
Angebote und Dienste an den Schnittstellen der unterschiedlichen Sozialleistungssysteme	2.500,- €	Der Interkulturelle Junge-Mütter-Treff in Trägerschaft des SkF Coesfeld wird hiermit gefördert.
Erprobung innovativer Maßnahmen und Implementierung erfolgreicher Modelle	0,- €	Dazu gibt es keine Planungen.

Möglich wäre auch, dass über den Arbeitskreis Guter Start eine Fortbildungsmaßnahme, eine thematische Öffentlichkeitsaktion oder ein kleines Projekt auf den Weg gebracht wird, welche sich aus den Mitteln finanzieren könnte. Eine konkrete Überlegung gibt es dazu aus der Arbeitsgruppe „Familien mit Kindern unter 6 Jahren“, die zum kreisweiten Netzwerk Chancengerechtigkeit gehört: Die Beteiligung an der Kampagne „Sprich mit mir“. Die Idee dahinter: Eltern mit jungen Kindern für einen kindgerechten Medienkonsum zu sensibilisieren, z. B. dem Baby ungeteilte Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, statt die Kommunikation ständig durch das Smartphone definieren zu lassen. Bei Beteiligung könnten Kosten z. B. für Postkarten oder Plakate durch Stiftungsmittel finanziert werden.

Der Vergleich Maßnahmenplanung und tatsächliche Aufwendungen 2019 zeigt wie in den Vorjahren Abweichungen. Mit dem Gros der Gelder wurde das Familienhebammenprojekt finanziert:

<sup>1</sup> Der Maßnahmenplan für 2021 war zum 30.11.20 abzugeben. Grund war die vom Land NRW initiierte Umstellung von der Erfassung mittels einer Excel-Liste auf eine webbasierte Erfassung.

<sup>2</sup> Die einzelnen Förderbereiche sind in sich noch weiter differenziert.

Förderbereich	Maßnahmenplan		Tatsächliche Ausgaben	
Sicherstellung der Netzwerke Frühe Hilfen	1.000,- €	12%	1.156,50 €	9,25%
Längerfristige psychosoziale Unterstützung von Familien in den Frühen Hilfen durch Fachkräfte	6.500,- €	48%	8.922,02	71,38%
Längerfristige psychosoziale Unterstützung von Familien in den Frühen Hilfen durch Freiwillige	0,- €	0%	0,- €	0%
Angebote und Dienste an den Schnittstellen der unterschiedlichen Sozialleistungssysteme	5.000,- €	40%	2.421,48 €	19,37%
Erprobung innovativer Maßnahmen und Implementierung erfolgreicher Modelle	0,- €	0%	0,- €	0%
Summen	12.500,00 €	100%	12.500,00 €	100%

Grundsätzlich sehen die Leitlinien der Bundestiftung vor, die Maßnahmen im Arbeitskreis Guter Start als kommunales Netzwerk Frühe Hilfen abzustimmen. Dies erfolgt regelmäßig im Rahmen der vierteljährlich stattfindenden Sitzungen<sup>3</sup>.

Eine Zusicherung der Mittelvergabe an einzelne Träger ist mit dem vorgeschlagenen Beschluss nicht verbunden.

Mit einem Bescheid über die Förderung 2021 ist voraussichtlich im Januar zu rechnen.

Gem. § 71 SGB VIII i. V. m. § 5 der Satzung für das Jugendamt des Stadt Coesfeld vom 21.01.2010 ist der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales für die Entscheidung zuständig.

## Anlage 1:

Überblick über die Maßnahmen im Arbeitsfeld Frühe Hilfen, Stand November 2020

---

<sup>3</sup> was Corona bedingt 2020 nicht möglich war